

Ulrich Bündenbender und Peter Rosin

# **Einführung eines Ownership Unbundling bzw. Independent System Operator in der Energiewirtschaft**

Rechtliche und rechtspolitische Würdigung der  
wesentlichen Argumente der Europäischen Kommission

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil 1: Vorschläge der Kommission, Stellungnahme des Rates und Reaktionen Dritter</b> .....	13
A. Vorschläge der Kommission vom 10.1.2007 .....	14
I. Sektorenuntersuchung .....	14
1. Einleitung der Sektorenuntersuchung .....	14
2. Erster Bericht zur Sektorenuntersuchung: „Issues Paper“ ..	15
3. Vorläufige Ergebnisse der Untersuchung: „Preliminary Report“ .....	16
4. Endgültige Ergebnisse der Untersuchung: Bericht vom 10.1.2007 .....	18
II. Mitteilung „Eine Energiepolitik für Europa“, KOM(2007) 1, endgültig .....	19
1. Entflechtung .....	20
2. Stärkung der Regulierungsbehörden .....	21
3. Transparenz .....	22
4. Weitere Themenfelder .....	22
5. Forderungen der Kommission .....	22
III. Mitteilung „Aussichten für den Erdgas- und den Elektrizitätsbinnenmarkt“, KOM(2006) 841, endgültig .....	24
1. Mängel bei der Umsetzung des Rechtsrahmens .....	25
2. Defizite bei der Regulierung .....	25
3. Weitere Wettbewerbshemmnisse .....	27
4. Maßnahmen .....	27
IV. Implementation Report, SEC(2006) 1709 .....	27
1. Darstellung der Situation in Deutschland .....	28
2. Schlussfolgerungen .....	28
B. Weiterentwicklung der Kommissionsvorschläge auf der Frühjahrstagung 2007 des Europäischen Rates .....	29
I. Beitrag des Rates (Energie) vom 15.2.2007 im Vorfeld der Frühjahrstagung 2007 des Europäischen Rates .....	29
II. Abschlussdokument der Frühjahrstagung des Europäischen Rates .....	30
1. Energiepolitische Kernziele .....	30
2. Aktionsplan (2007-2009) des Europäischen Rates: Eine Energiepolitik für Europa .....	30

- C. Anschließende Stellungnahmen ..... 31
  - I. Dienststellen der EU ..... 32
    - 1. Generaldirektion Wettbewerb ..... 32
    - 2. Generaldirektion Energie und Verkehr ..... 33
  - II. Exemplarische Reaktionen einzelner EU-Mitgliedsländer ..... 36
    - 1. Deutschland ..... 36
      - a) BMWi ..... 36
      - b) Stellungnahme der Bundesnetzagentur ..... 38
    - 2. Frankreich ..... 38
    - 3. Vereinigtes Königreich ..... 39
    - 4. Österreich ..... 39
  - III. Beispielhafte Reaktionen von weiteren Marktteilnehmern und Verbänden ..... 39
    - 1. ERGEG Annual Report 2006 ..... 39
    - 2. Eurelectric ..... 41
    - 3. Verband kommunaler Unternehmen Österreichs (VKÖ) ..... 41
- D. Zusammenfassung ..... 42

**Teil 2 Definition und Abgrenzung der Begriffe  
Ownership Unbundling und Independent  
System Operator ..... 43**

- A. Kriterien zur Abgrenzung der verschiedenen Modelle ..... 43
- B. Abgrenzung der Modelle ..... 45
  - I. Status Quo ..... 45
  - II. Ownership Unbundling ..... 46
  - III. Independent System Operator (ISO) ..... 48
  - IV. Überregionale Kooperation von Netzbetreibern ..... 50

**Teil 3 Entflechtung der Netze im Ausland ..... 52**

- A. Ownership Unbundling bzw. Schein-Ownership Unbundling ..... 52
  - I. UK – England/Wales ..... 53
    - 1. Beschreibung ..... 53
    - 2. Bewertung ..... 53
  - II. Niederlande ..... 53
    - 1. Beschreibung ..... 53
    - 2. Bewertung ..... 54
  - III. Italien ..... 54
    - 1. Beschreibung ..... 54
    - 2. Bewertung ..... 55

IV. Schweden und Norwegen .....	55
1. Beschreibung .....	55
2. Bewertung .....	55
V. Finnland .....	56
1. Beschreibung .....	56
2. Bewertung .....	56
VI. Frankreich .....	56
1. Beschreibung .....	56
2. Bewertung .....	57
B. Independent System Operator .....	57
I. Schweiz .....	57
1. Beschreibung .....	57
2. Bewertung .....	58
II. Irland .....	58
1. Beschreibung .....	58
2. Bewertung .....	59
III. UK – Schottland .....	59
1. Beschreibung .....	59
2. Bewertung .....	59
C. Überregionale Kooperation von Netzbetreibern .....	60
D. Zusammenfassung .....	60

**Teil 4: Argumente der Kommission zur Begründung ihrer Vorschläge und rechtspolitische Bewertung .....** 61

A. Zusammenfassung der wesentlichen Argumente der Kommission in Thesen .....	62
B. Rechts- und energiepolitische Bewertung der Thesen der Kommission .....	64
I. These 1: Die in vielen Staaten mangelhafte Umsetzung der Beschleunigungsrichtlinien in nationales Recht hat gezeigt, dass der legislative Rahmen verschärft werden muss .....	65
1. Hintergrund .....	65
2. Bewertung .....	66
3. Antithese .....	69
II. These 2: Nur Ownership Unbundling verhindert Diskriminierung der Netznutzer .....	70
1. Hintergrund .....	70
2. Bewertung .....	70
a) Vorwurf der Diskriminierung .....	70

- b) Ausreichende gesetzgeberische Instrumente .....73
- c) Effektiver Vollzug durch die deutschen  
Regulierungsbehörden .....75
- 3. Antithese .....76
- III. These 3: Nur Ownership Unbundling setzt die erforderlichen  
Investitionsanreize .....77
- 1. Hintergrund .....77
- 2. Bewertung .....77
- 3. Antithese .....82
- IV. These 4: Förderung der Marktintegration und des  
grenzüberschreitenden Handels durch Ownership Unbundling ..83
- 1. Hintergrund .....83
- 2. Bewertung .....83
- 3. Antithese .....86
- V. These 5: Ownership Unbundling vermeidet ein Übermaß an  
Regulierung .....86
- 1. Hintergrund.....86
- 2. Bewertung .....86
- 3. Antithese .....88
- VI. These 6: Ownership Unbundling fördert Transparenz .....89
- 1. Hintergrund .....89
- 2. Bewertung .....90
- 3. Antithese .....93
- VII. These 7: Ownership Unbundling wird die Probleme bei der  
Preisbildung auf den Großhandels-, Ausgleichs- und  
Reservestrommärkten beseitigen und dadurch das Vertrauen der  
anderen Marktteilnehmer in die Marktmechanismen stärken ...93
- 1. Hintergrund .....93
- 2. Bewertung .....93
- 3. Antithese .....95
- VIII. Zusatzprobleme beim Ownership Unbundling .....96
- IX. Zusatzprobleme beim ISO-Modell .....98

**Teil 5: Europäisches Recht und nationales  
Verfassungsrecht .....99**

- A. Europarechtliche Rahmenbedingungen .....100
- I. Rechtssetzungskompetenz der Europäischen Gemeinschaft ...100
- II. Grundrechtsschutz .....102

B.	Überblick über die Grundrechtsprüfung	104
I.	Grundrechtsträgerschaft inländischer juristischer Personen gemäß Art. 19 Abs. 3 GG	105
II.	Art. 12 GG	106
III.	Art. 14 GG	106
IV.	Art. 15 GG	106
V.	Art. 3 GG	107
C.	Die Grundrechtsprüfung im Einzelnen	107
I.	Art. 12 GG	107
1.	Allgemeine Grundsätze	107
a)	Schutzbereich von Art. 12	107
b)	Eingriff in den Schutzbereich und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	108
2.	Ownership Unbundling	108
3.	ISO (+)-Modell und weitere Ausgestaltungen	110
II.	Art. 14 GG	112
1.	Allgemeine Grundsätze	112
a)	Schutzbereich des Art. 14 GG	112
b)	Eingriff in den Schutzbereich	113
c)	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	113
2.	Ownership Unbundling	114
3.	ISO (+)-Modell	116
III.	Art. 15 GG	117
1.	Allgemeine Grundsätze	117
2.	Ownership Unbundling	118
3.	ISO (+)-Modell	119
IV.	Art. 3 GG	120
1.	Allgemeine Grundsätze	120
2.	Ownership Unbundling und ISO	120
D.	Abgleich der Ergebnisse zum national-rechtlichen Grundrechtsschutz mit demjenigen nach der Rechtsprechung des EuGH	121
<b>Teil 6: Der Regional System Operator (RSO)</b>		<b>124</b>
1.	Geltung aller maßgeblichen Argumente gegen Ownership Unbundling und ISO (+) auch für das RSO-Konzept	124
2.	Zusätzliche Probleme	124